

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft
Burschenschaft Hilaritas Staffenbergstraße 66 D-70184 Stuttgart
An alle Amtsträger, Aktivitates,
Altherrenvereinigungen und
interessierten Verbandsbrüder
der Deutschen Burschenschaft

- mittels elektronischer Post -

Burschenschaft Hilaritas
Vorsitzende Burschenschaft
Staffenbergstraße 66
D-70184 Stuttgart
Telefon: 0049/711/23724-48
Telefax: 0049/711/23724-49
vorsdb@hilaritas.de

2. Mai 2003

Zeichen: schnellinfo11-02/03

- DB-Schnellinfo Nr. 11 im Geschäftsjahr 2002/03

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

in dieser Woche gehen den Mitgliedsbünden und Amtsträgern sowohl das Nachrichtenblatt 285 als auch die Tagungsunterlagen zum Burschentag 2003 zu. Da der postalische Versand nicht alle interessierten Verbandsbrüder erreicht, senden wir Ihnen das NBL als Anlage im PDF-Format. Die Tagungsunterlagen können Sie als PDF-Datei in der Rubrik „Service“ auf <http://www.burschentag.de> abrufen. Sollten Sie noch keinen Zugang zum internen Bereich haben, können Sie diesen über den Verbandsobmann für Schulungs-, Publikations- und Netzarbeit, Verbandsbruder Markus Lenz, einrichten lassen.

Nachstehend möchten wir Sie über vergangene und kommende Veranstaltungen informieren:

1. **Ski-Meisterschaften 2003 in Jochberg/Tirol**

Vom 14. bis 16. März fanden sich annähernd 80 Verbandsbrüder in Jochberg (Tirol) zur diesjährigen Skimeisterschaft der Deutschen Burschenschaft ein. In den Abfahrtskategorien fand ein erbitterter Wettstreit um die Plätze statt. Daneben wurden wie üblich der Meister im Langlauf sowie der Gewinner des sogenannten „IdF-Pokals“ (Inhaber des Festrausches) ermittelt. Eine ausführlichere Beschreibung finden Sie unter <http://www.burschenschaft.de/-dokumentation/skimeisterschaft2003.htm>. Im kommenden Jahr werden die Skimeisterschaften Mitte März in Bad Gastein unter der Leitung der Akademischen Burschenschaft Leder Leoben ausgetragen; bereits heute laden wir zur zahlreichen Teilnahme ein.

2. **Preisverleihung anlässlich des Mauerliedwettbewerbs**

Am Samstag, den 22. März 2003, fand im Zeitgeschichtlichen Forum in Leipzig im Rahmen der Buchmesse die Preisverleihung zum Mauerliedwettbewerb der Deutschen Burschenschaft statt. Von den rund 25 eingereichten Beiträgen wurden die drei Siegerbeiträge von Studenten der Musikhochschule a capella vorgetragen. Verbandsbruder Dr. Karl-Wolfgang Völger würdigte in seiner Ansprache die Mühe, die sich die Autoren gemacht haben, und bedankte sich für das Engagement vor den rund 50 Besuchern der Preisverleihung. Eine ausführliche Schilderung erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der Burschenschaftlichen Blätter, welche Ende Juni versandt werden. Darin werden auch Text und Melodie der prämierten Lieder abgedruckt sein. Außerdem ist geplant, das erstplatzierte Stück am Festkommers des Burschentages gemeinsam zu singen.

3. „SchuPubNetz“-Seminar in Eisenach

Das erste „SchuPubNetz-Seminar“ fand vom 28. bis 30. März 2003 im Berghotel Eisenach statt. Rund 15 interessierte Verbandsbrüder wurden ausführlich in die Presse-, Medien- und Keilarbeit sowie den Umgang mit Grafikprogrammen und Rechneranwendungen eingewiesen. Dabei konnten zahlreiche Fragen beantwortet werden, das Seminar wurde insgesamt sehr positiv bewertet, nicht zuletzt sicherlich auch aufgrund der angenehmen Atmosphäre und der verbandsbrüderlichen Zusammenarbeit. Eine ausführliche Dokumentation finden Sie in der Rubrik „Service“ unter <http://www.burschentag.de> als PDF-Dokument.

Das nächste „SchuPubNetz“-Seminar findet im Herbst statt.

4. Seminarangebot der Arbeitsgemeinschaft akademischer Verbände (AaV)

An dieser Stelle möchten wir Sie noch einmal auf das Seminarangebot der Arbeitsgemeinschaft akademischer Verbände (AaV) aufmerksam machen. Seit 30 Jahren bietet die AaV die Möglichkeit, zu äußerst günstigen Konditionen hochkarätige Referenten zu buchen. Nachstehend erhalten Sie eine Aufstellung der angebotenen Seminare:

- | | | |
|------------|--|------------------|
| Seminar 1: | Rhetorik und Kommunikation I (rhetorisches Instrumentarium, Grundregeln der Kommunikation, Körpersprache, Diskussionstraining) | 12-18 Teilnehmer |
| Seminar 2: | Rhetorik und Kommunikation II (Argumentationstechniken, Verhandlungstraining, Gesprächsführung, Rollenspiel) | 12-15 Teilnehmer |
| Seminar 3: | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | 12-18 Teilnehmer |
| Seminar 4: | Bewerbungstraining (Lebenslauf, Anschreiben, Bewerbungsgespräch, Bewerbungskampagne) | 6-10 Teilnehmer |

Die AaV führt zu Ihrem Wunschtermin das gewünschte Seminar auf Ihrem Haus durch und übernimmt Honorar und Fahrtkosten des Referenten.

Es entstehen für Ihren Bund somit nur die Kosten für Unterkunft und Verpflegung, bei Seminar 4 zusätzlich eine Tagungsgebühr von 20 Euro je Teilnehmer, mindestens jedoch 160 €

Sollten Sie Interesse haben, für Ihren Bund, Ihr Kartell oder Ihre ÖB ein Seminar der AaV zu buchen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle unter Beachtung der **neuen Adresse**:

AaV
c/o Dr. B. Spies
Zum Wachsenburgblick 5
D-99310 Wachsenburggemeinde

Tel.: +49 / (0) 36 202 – 76 371

Fax: +49 / (0) 36 202 – 76 373

E-Post: AaV.Bonn@web.de

5. Burschentag 2003 vom 12. bis 15. Juni in Eisenach

Bitte beachten Sie das Programm des Burschentages 2003, das sich zu den Vorjahren in einigen Punkte geändert hat. Sie finden dieses sowohl am Anfang der Tagungsunterlagen als auch in den Burschenschaftlichen Blättern I/2003, die Ihnen im März zugegangen sind. In einigen Semesterprogrammen findet sich als Beginn Mittwoch, der 11. Juni – an diesem Tag wird jedoch nur der Begrüßungsabend der VAB Eisenach stattfinden (und eine Verbandsratsitzung, die jedoch nicht öffentlich ist).

In diesem Jahr stehen einige Wahlen an, unter anderem auch die der Verbandsobmänner für die Geschäftsjahre 2004/05 und 2005/06. Um die Wahlzettel erstellen zu können, wäre es

wünschenswert, dass sich Bewerber bereits im Vorfeld bei der Vorsitzenden Burschenschaft melden. Bitte geben Sie dabei auch den gewünschten Tätigkeitsbereich (oder mehrere) an und beachten Sie, dass die Wahl ein Jahr vor Amtsantritt stattfindet – überprüfen Sie daher Ihre Studien- und Lebensplanung der nächsten drei Jahre auf Vereinbarkeit mit einer Verbandsobmannstätigkeit. Bei Fragen stehen die Verbandsobmänner wie auch die Vorsitzende Burschenschaft gerne zur Verfügung.

Zum Programm möchten wir einige Hinweise zum veränderten Ablauf des Burschentages geben:

- a) Der Fackelzug beginnt in diesem Jahr eventuell an einem anderen Startpunkt als dem Parkplatz am Denkmal. Dies hängt noch von der Genehmigung durch die örtlichen Behörden ab. Wir informieren Sie über die Schnellinformationen und am Burschentag vor Ort, falls ein längerer Fackelzug stattfindet.
- b) Die Verhandlungen beginnen am Freitag **pünktlich** um 8.30 Uhr aufgrund des recht umfangreichen Tagungsprogramms. Im Bedarfsfall findet am Samstag eine Fortsetzung statt. Wir hoffen jedoch, dass es in aller Sinne ist, die Verhandlungen am Freitag abschließen zu können, um anschließend das Bürgerfest begehen zu können.
- c) Das Bürgerfest findet sowohl auf dem Marktplatz wie auch am Denkmal statt. Auf dem Marktplatz wird um 17 und 19 Uhr eine dreiviertelstündige Modenschau stattfinden, in der übrigen Zeit spielt bis ca. 21 Uhr eine Jazz-Gruppe, die anschließend zum Denkmal wechselt. Dort spielt die ganze Zeit eine weitere Musikgruppe. Es ist des weiteren geplant, einige Sportveranstaltungen auszurichten. Auch hier mangelt es noch an der Genehmigung durch die örtlichen Behörden. Gegen 22 Uhr wird ein Höhenfeuerwerk gestartet. Zwischen Marktplatz und Denkmal verkehrt ein Bus, um die Entfernung zu überbrücken. Sollten Sie sich fragen, was die Deutsche Burschenschaft mit Mode zu tun hat: Der Gewerbeverein 1991 Eisenach e. V. hatte bereits die sog. „Nacht der Mode“ für diesen Freitag geplant. Um Parallelveranstaltungen zu vermeiden, bot sich die Möglichkeit, eine Zusammenarbeit zu arrangieren. Sollte das Bürgerfest erfolgreich verlaufen, wird im kommenden Jahr die gemeinsame Planung früher beginnen, so dass eventuell andere Veranstaltungsinhalte gewählt werden können. Wir bitten Sie, dieses Fest zu nutzen, um den Kontakt mit der Eisenacher Bevölkerung zu suchen und damit zum Erfolg beizutragen.

Aufgrund vieler Bitten von Verbandsbrüdern erhalten Sie nachstehend eine Übersicht der bereitungspflichtigen Veranstaltungen am Burschentag 2003:

Donnerstag: Festakt und Totengedenken → jeweils zwei Vertreter pro Aktivitas und Altherrenschaft

Hinweis: Die Anwesenheit wird durch die Anmeldung zum BT, die ab 16 Uhr in der Werner-Aßmann-Halle und im Berghotel möglich ist, überprüft. Sollten Sie direkt zum Festakt oder Totengedenken ohne vorherige Anmeldung kommen, so vergessen Sie bitte nicht, die Vorsitzende Burschenschaft darauf hinzuweisen.

Freitag: Verhandlungen zum Burschentag → jeweils zwei Vertreter pro Aktivitas und Altherrenschaft, wobei der das Stimmrecht ausübende Vertreter ständig anwesend sein muss

Bürgerfest → keine Kontrolle, aber wir bitten um zahlreiche Teilnahme

- Samstag: Fortsetzung der Verhandlungen → siehe Freitag
Fußballspiel → ein Vertreter pro Aktivitas als Spieler oder Zuschauer, wobei eine Entbindung durch vorherige Entschuldigung bei der Vorsitzenden Burschenschaft möglich ist.
- Samstag: Festkommers → jeweils zwei Vertreter pro Aktivitas und Altherrenschaft

Sollten weitere Fragen in Zusammenhang mit dem Burschentag aufkommen, so zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.

6. Festkommers zum 50. Jahrestag des Volksaufstandes in Mitteldeutschland

Am 20. Juni findet in Berlin im Rathaussaal Zehlendorf ein Festkommers anlässlich des 50. Jahrestages des Volksaufstandes in Mitteldeutschland statt. Die zugehörige Einladung finden Sie in der Anlage zu dieser Schnellinformation; über eine zahlreiche Teilnahme freuen sich die Veranstalter.

7. Kulturnacht 2003 in Eisenach

Im Rahmen der Kulturnacht 2003, die am Samstag, den 21. Juni 2003, in Eisenach stattfindet, wird der Denkmalerhaltungsverein Eisenach e. V. (DEV) folgende Veranstaltung am Denkmal organisieren:

„Studentisches Fechten in Vergangenheit und Gegenwart
- Vorführungen und Ausstellungseröffnung -“

Dabei ist neben der praktischen Vorführung der Fechtkunst die Eröffnung einer (kleinen) Dauerausstellung im Denkmal vorgesehen. In einer Vitrine sollen Schläger und Pauk-/Mensurutensilien ausgestellt werden. Hierfür suchen wir noch einige Gegenstände und bitten Sie, uns zu informieren, falls Sie (bzw. Ihr Bund) bereit sind, alte Handschuhe, Mensurbrille, Stulp oder einen (Korb- oder Glocken-) Schläger zu spenden, um den Besuchern des Burschenschaftsdenkmals eine Informationsmöglichkeit über das studentische Fechten zu geben.

8. Burschenschaftlicher Terminkalender

Erneut sei an den Burschenschaftlichen Terminkalender unter <http://www.burschentag.de> erinnert. Viele Verbandsbrüder würden sich freuen, insbesondere Stiftungsfesttermine, aber auch andere Veranstaltungen darin wiederzufinden. Zögern Sie nicht, diese Möglichkeit zu nutzen, um auf Termine aufmerksam zu machen und Verbandsbrüder einzuladen.

Mit burschenschaftlichen Grüßen



Benedikt Fahrland 

Sprecher der Deutschen Burschenschaft

- Anlagen:
- Nachrichtenblatt 285
 - Themenrubrik Nr. 2: Die Beireitungsordnung
 - Einladung zum Festkommers „50 Jahre Volksaufstand“